

Wenn sich das Ölbild verschiebt

BOWLING Mühlheimer stellt sich bei Deutscher Meisterschaft den Besonderheiten in Langen

Mühlheim – Leonard Kitzinger ist im Vergleich zu seinen Konkurrenten bei der Deutschen Meisterschaft der Juniorinnen und Junioren (U23) im Bowling, die der Hessische Kegler- und Bowlingverband ab Freitag in der Bowlinganlage Bowl for Fun in Langen ausrichtet, noch recht unerfahren. Welche zahlreichen Faktoren bei dem Turnier eine Rolle spielen und wie sich das auf die benötigte mentale Stärke auswirkt, beschreibt er im Interview.

Leonard Kitzinger, wie ist die Stimmung bei Ihnen vor der ersten Deutschen Meisterschaft der Junioren, an der Sie als Mitglied des Hessenkaders teilnehmen?

Es ist ein Mix: Ich freue mich darauf, aber ich bin auch ein bisschen nervös. Denn es werden starke Spieler aus den Bundesländern vertreten sein. Ich habe bisher erst ein größeres Turnier bei der Euro Challenge in Unterföhring bei München gespielt. Ich bin seit 2019 aktiver Spieler und in der Corona-Zeit sind bekanntlich viele Turniere ausgefallen.

Neben der starken Konkurrenz, es ist unter anderem Paul Purps gemeldet, der 2022 Weltmeister und 2021 Europameister geworden ist, welche Herausforderungen warten in Langen auf Sie?

Es gibt verschiedene Ölbilder auf den Bowlingbahnen, die das eigene Spiel beeinflussen. Danach entscheide ich, mit welchem Ball ich spiele, welchen Weg ich spiele und mit welchem Winkel ich den Ball abgebe. Denn wir spielen alle mit Effet. Außerdem gibt es im Einzel- und Doppelwettkampf jeweils ein spezielles Ölbild.

Wie kann man sich auf die verschiedenen Bedingungen vorbereiten? Es zählt schließlich jeder Wurf für die Gesamtwertung.

Die Ölbilder werden online bekannt gegeben. Dann kann man sie sich auf seiner Heimbahn aufliegen lassen. Dann



Leonard Kitzinger will in die 2. Bundesliga

Fünfstück in Südafrika die beste Deutsche

Offenbach – Es läuft weiterhin positiv für Profifolgerin Laura Fünfstück auf der diesjährigen Ladies European Tour (LET). Bei den Joburg Open in Südafrika belegte die 29-Jährige vom GC Neuhof den geteilten 21. Platz unter 119 Teilnehmerinnen und war damit die beste Deutsche. Die Langenerin benötigte für die vier Runden auf dem Par-73-Kurs des Modderfontein Golf Club nordöstlich von Johannesburg 290 Schläge (69, 73, 73, 75) und erhielt dafür rund 4000 Euro Preisgeld. Nach einer starken ersten Runde hatte sie sogar auf dem geteilten zweiten Platz gelegen. In der Gesamtwertung der LET belegt Fünfstück aktuell den 28. Platz.

Weiter geht's am Donnerstag mit den Investec South African Women's Open, ehe die Tour in Südkorea fortgesetzt wird.



Leonard Kitzinger spielt in Langen seine ersten Deutschen Meisterschaften der Junioren. Dabei hat er gegenüber einer hochklassigen Konkurrenz ein Erfahrungsdefizit.

ARCHIVFOTO: NICKEL

Die Deutschen Junioren-Meisterschaften

An der nationalen Meisterschaft der Juniorinnen und Junioren nehmen **16 von 18 Landesverbänden** teil. Es gehen **17 Junioren und 54 Junioren** (alle U23) auf die Bahnen. **Pauline Krause** aus Brandenburg und **Tynn Niemann** aus Hamburg sind die Titelverteidiger. Das Turnier beginnt am Freitag bereits um 7.30 Uhr mit den Doppeln. Am Samstag folgen dann die Einzel, am Sonntag das sogenannte Alle Event mit anschließender Siegerehrung gegen 15.30 Uhr. Der **Hessische Kegler- und Bowlingverband** als Veranstalter hat **für ein perfektes Spiel (das 300er-Spiel) einen Sonderpreis** ausgelobt.

Das heißt, dass äußere Pins stehen bleiben und es ist im Bowling sehr wichtig, alle Pins abzuräumen, sonst fehlen dir die Punkte einfach.

Wie können Sie dem vorbeugen?

Es ist wichtig, zu gucken, was die anderen Spieler machen. Die guten Spieler geben meist den Ton an, denn ihre Spielwege und ihr Material, also die Bälle, die sie benutzen,

beeinflussen das Ölbild. Sich auf alle Szenarien einzustellen, geht aber nicht. Denn man kann niemals alle Spieler gleichzeitig beobachten. Beim ersten Wurf auf einer Bahn muss ich erahnen können, wie ich mich anpassen muss.

Eine Anpassungsmöglichkeit ist die Wahl des Balls?

Richtig. Es gibt unterschiedliche Steinkerne in den Bällen,

die den Effekt des Effets, den wir auf den Ball geben, verstärken oder vermindern. Aber das wichtigste sind die Oberflächen. Je nach Oberfläche nehmen die Bälle das Öl auf oder gleiten eher darüber - aber es gibt auch hybride Formen, die die Effekte mischen. Das macht Bowling auch zu einem teuren Sport, vergleichbar mit Golf. Jeder Ball kostet um die 300 Euro. Ich habe bis vor Kurzem in meinem Heimatort Mühlheim auf einer Bowlingbahn gearbeitet, um dort umsonst zwei- bis viermal pro Woche trainieren zu können. Das bringt immerhin etwa 300 Euro Ersparnis.

Und wenn ein Wurf trotz des richtigen Balls nicht so kommt, wie geplant?

Auch wenn man den Weg wie vorher gespielt hat, kann es immer passieren, dass auf einmal die Ecken stehen blei-

ben oder der Ball stärker oder schwächer rotiert, weil sich das Öl verschiebt. Da ist schwierig abzuschätzen, ob es der eine Wurf war oder es am Anlauf oder dem Abwurfpunkt gelegen hat. Es gibt das Sprichwort „Aktion gleich Reaktion“. Viele fangen zu schnell an, ihre Abläufe anzupassen, obwohl nur bei einem Wurf etwas verkehrt gelaufen ist. Dadurch kann es noch schlechter werden. Die Konkurrenz spielt eine große Rolle und es ist wichtig, bei seinem persönlichen Ablauf, wie man sich auf die Bahn begibt, zu bleiben.

Klingt so, als sei das ein Sport für Menschen, die sich für Details begeistern können?

Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Zuschauer in Langen vorbeischauen würden, um zu sehen, was diesen Sport wirklich ausmacht. Dort gibt es Geräte, die Specto genannt werden, mit denen kann alles Mögliche gemessen werden: die Umdrehungen pro Minute, die Abwurfgeschwindigkeit, die Rollgeschwindigkeit und es kann den Laufweg des Balls verfolgen.

Was ist Ihr Ziel für die Deutsche Meisterschaft?

Das Wichtigste für mich ist, dass ich mit meinem Spiel zufrieden sein und am Ende sagen kann, dass es gut gelaufen ist. Denn man muss auch sagen, dass es teilweise einfach Glück ist, wie die Pins fallen. Ich würde mich freuen, wenn ich es über das Mittelfeld schaffe. Da ich aber nicht die Erfahrung habe wie andere, die mit elf Jahren angefangen haben, ist es für mich auch okay, einfach Erfahrungen zu sammeln und Leute kennenzulernen, die mehr können als ich. Sich mit denen auszutauschen, ist wertvoll.

Austausch findet auch im Verein statt. Die Liga wird als Mannschaft bestritten. Sie sind von Hanau zum 1. BSV Gießen gewechselt. Warum?

Gießen hat bis vor Kurzem in der 2. Bundesliga gespielt. In dieser Saison standen wir im Finalkampf um den Wiederanstieg aus der Hessenliga, den wir leider verloren haben. Ich bin gewechselt, um in der 2. Liga spielen zu können.

Das Gespräch führte Theresa Ricke

TGH-Trainer Witt sieht Tübingen klar im Vorteil

Offenbach – Endspiel um den direkten Bundesliga-Verbleib für die U16-Basketballer der TG Hanau: In Tübingen muss ein Sieg her, um nicht erneut den Weg über die Qualifikation gehen zu müssen. Derweil haben die Landesliga-Männer des SV Dreieichenhain die erste Hürde im Bezirkspokal beim BC Darmstadt mit dem 79:66-Sieg genommen.

U16-Bundesliga, Play-downs Young Tigers Tübingen - TG Hanau (So., 13.30 Uhr).

Die Ausgangslage ist klar: Nur der Sieger des dritten Spiels der Play-down-Serie erhält einen Startplatz für die neue Bundesliga-Saison. „Natürlich wäre es wichtig, sich direkt zu qualifizieren und nicht den unsicheren Umweg über die Qualifikation gehen zu müssen“, sagt Hanau-Trainer Sven Witt, sieht die Tübinger aber nicht nur wegen des Heimrechts eindeutig im Vorteil: „Unsere Vorbereitung ist suboptimal gelaufen, da wir gerade mit der hohen Landesschule beim Bundesfinale von 'Jugend trainiert für Olympia' sind und dadurch acht Spieler im Training fehlen.“ So ist der Kader zweigeteilt: Witt arbeitet mit jenen Finalisten vor Ort, in Hanau übernimmt Co-Trainer Ferhan Cakar die Verantwortung.

Bezirkspokal BC Darmstadt - SV Dreieichenhain 66:79 (37:41).

Noch etwas eingerostet und schwerfällig starteten die „Haaner“ nach der knapp zweimonatigen Spielpause in die Begegnung und lagen mit 14:20 (10.) hinten. Im zweiten Viertel wendeten sie innerhalb von zwei Minuten das Blatt und nahmen eine knappe Führung mit in die Pause. Zahlreiche Ballverluste sorgten dafür, dass die Wiesbadener lange dran blieben, ehe sich die Gäste doch noch entscheidend absetzten. jp

SVD: Maaß (3), Jung (11), Sansoa (4), Krzywon (2), Hielscher (19), Nukic (14), Dörfler (3), Ehrlich (6), Eller (17)

Kreise Offenbach und Frankfurt dominieren

Frankfurt – Mit 160 Meldungen waren die Bezirksjahrgangsmesterschaften im Tischtennis in Frankfurt gut besucht. Auch sportlich erlebte Bezirksjugendwart Kai Bahn (Offenbach) zumindest ab den Viertelfinals ein gutes Niveau, wobei vorwiegend die Favoriten siegten.

Die meisten Erfolge entfielen auf die Kreise Frankfurt und Offenbach. Als problematisch stellte sich die Abwicklung der Veranstaltung an einem Tag heraus, was Bahn angesichts längerer Wartezeiten einräumte. Daher werde er die Veranstaltung in einer vergleichbaren Größenordnung 2025 wieder an zwei Tagen veranstalten.

Für die ersten vier jeder Altersklasse geht es bei den hessischen Jahrgangsmesterschaften am 1./2. Juni in Pohlheim weiter.

Auszug aus der Siegerliste:
Mädchen 12/AK1 (12 Teilnehmerinnen): 2. Annabelle Malsy (TGS Hausen), 3. u.a. Amelie Streit (DJK/BW Münster)
Jungen 12/AK1 (28): 1. Adrian Klees (DJK/TTC Ober-Roden)
Jungen 11/AK2 (35): 2. Valentino Stapp (TTC Langen)
Mädchen 10/AK3 (11): 3. Ksenia Korzun (TTC Langen)
Jungen 10/AK3 (29 Meldungen): 2. Timo Plappert (SKG Rodgau Rodgau), 3. u.a. Nils Wagemann (SKG Rodgau).
Mädchen 9/AK4 (12): 1. Johanna Stoll (TTC Eppertshausen), 3. Leonie Xie, Anna Yachmienova (beide TTC Langen).
Jungen 9/AK4 (25): 2. Leon Klees (DJK/TTC Ober-Roden)

TSV Klein-Auheim schließt sich der HSG Preagberg an

BEZIRKSBEREITUNG Nun steigt nur noch der Letzte ab

Offenbach – „Wir haben alles unterschrieben und der Anschluss an die HSG Preagberg ist in trockenen Tüchern“, gab Uwe Bergmann, der stellvertretende Abteilungsleiter des TSV Klein-Auheim, am Montag bekannt. Was bereits im Winter angedeutet wurde, steht nun als nächster Schritt für den Verein fest.

Die Entscheidung beeinflusst auch den Kampf um den Verbleib in der Handball-Berzirksoberliga, in dem sich die Klein-Auheimer befinden. Mit dem TSV fällt von den zwei potenziellen Absteigern aus der Liga ein weiterer weg, wodurch neben den Klein-Auheimern nur eine Mannschaft die Liga nach unten hin verlassen muss.

Diesen letzten Abstiegspunkt belegt mit aktuell 10:36

Punkten die HSG Oberhessen – zwei Zähler hinter der Konkurrenz aus Offenbach-Bürgel. Die Bürgeler konnten am vergangenen Wochenende einen knappen Sieg gegen Klein-Auheim einfahren (31:27). Den TSV Klein-Au-

Drei Mannschaften ist der Klassenerhalt schon sicher

heim (12.) ausgenommen folgen auf den Plätzen elf und zehn die Mannschaften aus Dreieich und Hainburg, die mit 17 Punkten auf dem Konto nun bereits den Klassenerhalt feiern dürfen. So geht es ebenfalls dem Aufsteiger aus Seligenstadt (9.), der sich nach eigener Aussage bis zuletzt noch nicht sicher war,

ob die bislang gesammelten 18 Zähler für die Sicherung des Verbleibs in der Bezirksoberliga reichen würden.

Die Klein-Auheimer genießen nun ihre letzten Spiele als geschlossene Mannschaft und treffen kommenden Samstag (19:30 Uhr) auf ihre zukünftigen Kollegen der Spielgemeinschaft aus Großauheim und Großkrotzenburg. Die Partie in der Preagberger Halle wird der Tabellensituation entsprechend ein harter Brocken für den TSV, doch man wird besonders motiviert aufspielen. jak

Am Wochenende spielen:

Dietzenbach - TV Fliesen Sa. 17:30
SG Hainburg - HSG Dreieich Sa. 19:00
Preagberg - Klein-Auheim Sa. 19:30
Oberhessen - HSV Nidderau Sa. 19:30
Rodgau III - TGS Seligenstadt So. 14:00
Bruchköbel II - OFC Kickers So. 15:00



Die Spieler des TSV Klein-Auheim – wie Nauris Auzins – werden künftig für die HSG Preagberg auflaufen. FOTO: EYSSSEN